

➤ **Speyer: geschichtliche Altstadt Wanderung**
(IK Wandern: Sa, den 18. März 2023 um 10:30 Uhr)

Zu dieser Wanderung trafen sich 29 Harmonie Wanderfreunde. Unser Wanderorganisator, Herr Eberhard Heinrich, begann die geschichtliche Wanderung an der **Skulpturengruppe „Fährmann hol' über“** und ging zur Einstimmung auf einige interessante und historische Details sowie Speyrer Legenden ein – mit dem Hinweis, dass er bei der Mittagseinkehr entsprechende Informationen mit Bilder und Kartenmaterial in den Umlauf bringt. Der zeitliche Rahmen dieser Wanderung läßt nur eine kurze Info bei den entsprechenden markanten Stellen und Objekten zu (5 km bis zur Mittagseinkehr in ca. 3 Std.). Am Nachmittag noch einmal 3 km durch die „Gilgen Vorstadt“.

So eingestimmt, machten wir uns auf den Weg: den Heidetürmchen, der Ruhmeshalle von 1826, Staufer Stele, Heiliger Nikolaus Brücke von 1242, Kloster St.Magdalena mit Zimmer der Heiligen Edith Stein, Edith Stein Stele, der alten Stadtmauer am Eselsdamm, Retscherruine mit Margaretenkapelle um 1830, Maulbronner Klosterhof an der alten Stadtmauer, Purrmannhaus, Augustiner Klosterruine vom 13.Jahrh., Weidenberg mit Synagoge, Domkapitularer Friedhof mit der Grabstätte von Helmut Kohl, Ecarius Villa, Hirsch- u. Postgraben an der alten Stadtmauer, bis zur Mittagseinkehr in das Restaurant „Zur Alten Münz“.

Da unsere Gruppe gegenüber der Vorreservierung zu groß war, bat uns der Lokalinhaber, um keine Stammgäste zu verlieren, um eine Zeitverschiebung auf 13:30 h. Der Vorteil für uns zeigte sich dann. Wir saßen in einem eigenen Raum und wurden hervorragend bedient. Alle waren mit dem Restaurant, dem Service und dem Essen sehr zufrieden.

Nach der Mittagseinkehr hörte der Wanderführer den Ruf: **„schwach wie eine Flasche leer! Ich habe fertig!“**, -somit waren nur noch 21 Wanderfreunde nach dem Essen bei der weiteren Altstadtwanderung mit dabei.

Der weitere Weg führte uns über das Archäologische Schaufenster – mit der gläsernen Schauwerkstatt und der aktuellen Grabung in Herxheim bei Landau (**Rätselhafter Ritualtod vor 7000 Jahren**), der Stadtmauer mit den 3Türmen (Zum Bock, Zur Taube und Drachenturm), das Amseln Feuerbach Haus, der Mittlalterliche Judenhof mit Mikwa, den Standbildern der Fränkisch-Salischen Kaiser, zurück zum Festplatz Parkplatz.

Gegen 16 Uhr beendeten wir unsere Wanderung

Dem Ehepaar Elisabeth und Eberhard Heinrich gilt für die Organisation dieser außergewöhnlichen Wanderung unser besonderer Dank.